

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	26.05.2018
Biomüll	18.05.2018
Papier	08.06.2018
Wert-Tonne	05.06.2018
Windel-Tonne	26.05.2018



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Grünschnittannahme

Wir weisen darauf hin, dass die Grünschnittannahme nun vor dem Farrenstall (beim Feuerwehrhaus) stattfindet. Der erste Termin ist am **Samstag, 19.05.2018 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und findet künftig jeden 2.Samstag im Monat statt. Wir bitten zu beachten, dass außerhalb der Annahmezeiten kein Grünschnitt angeliefert werden darf, der Bereich ist sauber zu halten!

Ihr Rathaus-Team



Amtliche Mitteilungen

Sperrung der Grillstelle am Schwanzewaldle

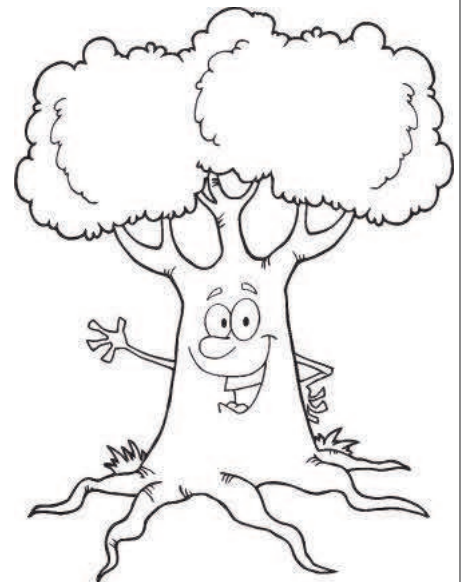
Leider müssen wir vorübergehend die Grillstelle am Schwanzewaldle sperren. Die dort gewachsene, mehrstämmige Buche hat unter einem der letzten Stürme gelitten und einer der Stämme ist gebrochen.

Ebenfalls scheint sie leider von einem Pilz befallen zu sein.

Bis geklärt ist, ob und wie der Baum unter naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten gerettet werden kann, müssen wir die Nutzung der dortigen Grillstelle leider untersagen.

Wir bitten Sie dies - Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe - zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Amtliche Bekanntmachung

Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde werden mit Wirkung zum 01.06.2018 die Beförderungsentgelte im Linienverkehr von Buchheim nach Meßkirch und Sigmaringen neu festgesetzt.

Auskunft erteilt:
Firma Beck GmbH Omnibusverkehr
72477 Schwenningen,
Telefon: 07579/92117-0

Wir sagen Danke ...

... den Mitgliedern des Heimatvereins für die Reinigung des Buchheimer Hans !





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

19.05.2018

Die Apotheke im Kaufland Tuttlingen, Stockacher Str. 146, 78532 Tuttlingen, 07461/9654363

20.05.2018

St. Anna Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen, 07463/413

21.05.2018

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen, 07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Aus der Arbeit des Gemeinderates vom Montag, 07.05.2018

Touristische Gestaltung Freianlage Buchheimer Hans – im Rahmen des „Landschaftspark Junge Donau“

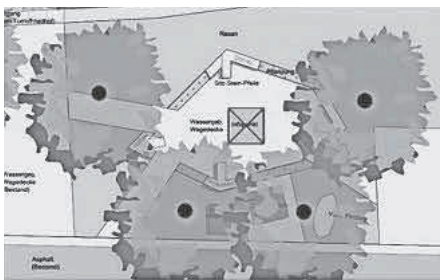
Der Gemeinderat entschied sich nach einiger Diskussion für eine der drei von der Planstatt Senner vorgeschlagenen Varianten.

Bei allen Varianten steht ein Schild mit dem Wort „Aussicht“ und den blauen Landschaftsparkstelen unten am Radweg an der Donau.

Die 4 Landschaften sind in Form von Sitzsteinen als Pfeile (Himmelsrichtungspfeile) an den äußeren Enden eines kleinen Platzes dargestellt. In den Steinen ist die jeweilige Landschaft eingraviert. In der Mitte steht ein Infopavillon mit entweder einem Digitalbildschirm oder auch nur mit Schildern.

Die Kosten der Maßnahme von rund 40.000 € werden durch das Tourismus-Infrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg mit 50% bezuschusst.

Lediglich die Gestaltung der Informationstafeln zum Buchheimer Hans wurde offen gelassen. Hier möchte man sich zuerst noch darüber klarwerden, wieviel Fläche für die Informationen erforderlich sein wird.



Neugestaltung des Internet-Auftritts der Gemeinde Buchheim

Bereits im vergangenen Jahr waren die Mittel für die Neugestaltung des Internet-Auftritts der Gemeinde im Haushalt vorgesehen. Auch für das Jahr 2018 hat der Gemeinderat die notwendigen Mittel eingestellt.

Die aktuell existierende Homepage der Gemeinde wurde gemeinsam mit dem KIRU (Rechenzentrum) erstellt und wird auch von dort aus betreut. Die Pflege der Inhalte erfolgt durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Die Verwaltung schlägt vor, die Neugestaltung zu einem Angebotspreis von ca. 6.000 € an das Rechenzentrum zu vergeben, da bisher gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht wurden.

Behandlung von Bauanträgen:

Änderung von Zwei- in Mehrfamilienwohnhäusern mit Ferienwohnung, Flurstück Nr. 102, Riffeln 1

Der Antrag wurde gestellt, um den Bestand in Einklang mit dem nun rechtskräftigen Bebauungsplan „Riffeln – Allmend“ zu bringen. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass ein Teil des Baumes an der Grillstelle am Schwanzwäldle umgestürzt ist. Es wurde darum gebeten, hier Förster Bruggner zu informieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Abfallbeseitigung am Friedhof

Wir weisen darauf hin, dass seit vergangener Woche auf dem Friedhof zwei Restmüllbehälter bereitstehen.

Diese sind dazu gedacht den Müll zu entsorgen, der nicht Grünabfall ist und somit nicht im Container entsorgt werden soll.

Wir bitten zu beachten, dass die beiden Behälter nicht zur Entsorgung von Hausmüll gedacht sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

Buchheim ... wir machen mit!

Die Sammelboxen der Handy-Aktion Baden-Württemberg stehen im Rathaus und in der Bücherei bereit!

Machen Sie sich auf die Suche nach Ihren alten Schubladen-Handys, handeln Sie nachhaltig und machen Sie mit!

Danke an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei für die Unterstützung der Aktion!



Backhaus geschlossen

Am Dienstag, den 22.5. ist das Backhaus geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Buchheimer Geschichten

Eine verschwundene Buchheimer Höhle

In der Stuttgarter Zeitung vom 20. November 1965 erschien folgender, interessanter Artikel:

Unterirdischer Hohlraum

Beim Bohren von Mastlöchern entdeckt Buchheim, Kreis Stockach (fz). In der Nähe von Buchheim ist am Mittwoch beim Bohren von Mastlöchern für Telefonleitungen an neuen Feldwegen (in Zusammenhang mit der Flurbereinigung) eine große Höhle entdeckt worden. Nach etwa achtzig Zentimeter brach plötzlich die Erde ein, und ein tiefer Spalt wurde sichtbar. Inzwischen hat man festgestellt, dass sich an eine fast zwei

Meter lange Röhre ein unterirdischer Hohlraum anschließt, dessen Tiefe man auf etwa hundert Meter schätzt. Die Daten hat man vorläufig mit Hilfe eines Steines errechnet, den man in die Höhle fallen ließ und der in verschiedenen Tiefenstufen nach bestimmten Zeiten aufschlug. Nach Angaben von Fachleuten hat sich die Höhle dadurch gebildet, dass die gasförmige Kohlensäure im Sickerwasser den Kalkstein zu doppelkohlensaurem Kalk umbildete, der wasserlöslich ist und dann mit dem Sickerwasser abtransportiert wurde.

Am 4. Dezember 1965 schrieb dazu Alexander Wunsch, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Berg-Stuttgart, an Bürgermeister Kohler, Buchheim einen Brief:

Bericht zur Befahrung des Buchheimer Schachtes am 28.11.1965

Ein Kilometer südwestlich von Buchheim, Kreis Stockach, brach am Mittwoch, dem 17. November 1965, beim Bohren von Mastlöchern für Telefonleitungen an neuen Feldwegführungen ein Schacht ein.

In Zeitungsmeldungen wurde die Tiefe – geschätzt nach der Fallzeit eines Steines – mit 100 m angegeben. Nach Auskunft des Bürgermeisters von Buchheim wurde die Höhle am Samstag, dem 20. November, durch eine Tübinger Gruppe befahren, nachdem der Eingang erweitert wurde.

Am Sonntag, dem 28. November befuhren Angehörige der Arbeitsgemeinschaft Berg, Stuttgart, - Jörg Lehner, Hans Meister und Alexander Wunsch – sowie Jochen Hasenmayer die Höhle. Der Eingang ist ein Loch von nur 80 cm Durchmesser, das sich nach drei Metern zu einem geräumigen Schacht erweitert. Der Schacht ist in einer Kluft, die von SW nach NO führt, angelegt, die Begrenzung nach SW bildet Versturz, nach NO besteht die Höhlenwand aus massivem Gestein. Der Schacht ist 20 m tief.

In den oberen Schichten ist das Gestein sehr brüchig, die Höhle ist stark verlehmt und versturzgefährdet. Stellenweise gibt es feinen Kräuselsinter.

Die Höhle liegt auf freiem Feld am Beginn eines nach SW führenden Tals. Auf der untersten Sohle der Höhle fließt ein wenig Wasser. Der Eingang ist provisorisch abgeschränkt. Der Einbruch weiterer Teile der Erdoberfläche NO vom Eingang ist möglich.

Dem Bürgermeister von Buchheim, Herrn Kohler, wurde geraten, den Eingang durch eine Betonplatte, die mit einem Kanaldeckel versehen ist, verschließen zu lassen, damit die Höhle begehbar bleibt. Herr Kohler wird die einsturzgefährdeten Stellen mit Gebüsch bepflanzen lassen.

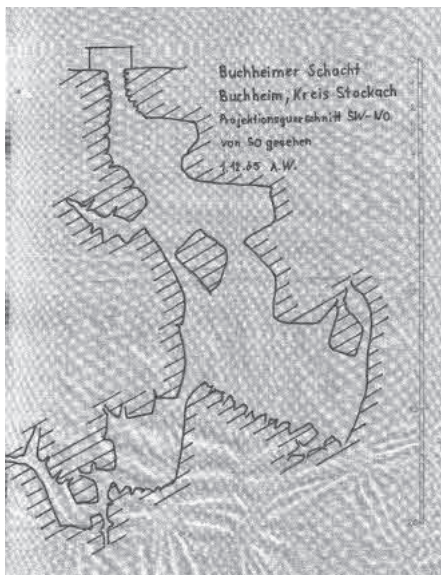
-Ende des Briefes-

Wo nun dieser Schacht genau liegt, konnte trotz intensiver Befragung von Buchheimer Bürgern nicht geklärt werden. Vermutlich versteckt er sich unter dem Gebüsch, das etwa 1 km südwestlich vom Ort angelegt ist. Man geht also den Mondweg, Richtung Gründelbuch, und biegt am 1. Betonweg nach links ab in Richtung Worndorfer Wald. Nach einer kurzen Strecke bergab gabeln sich mehrere Feldwege. Diese schließen in

einem kleinen Dreieck ein undurchdringliches Gebüsch ein. Hier vermute ich die gesuchte Abdeckplatte.

Noch eine Zusatzinfo zu Jochen Hasenmayer, geb. 1941 in Pforzheim. In den vergangenen Jahren entwickelte er sich zum bekanntesten Höhlentaucher Deutschlands. Er erkundete vor allem Karstquellen in ganz Europa, u.a. auch die Aachquelle. 1983 stellte er den Höhlentiefstauch-Weltrekord mit 205 m auf.

1985 erforschte er die Blautopfquelle bei Ulm. Dort stieß nach einer Tauchstrecke von 1250 m auf einen großen luftgefüllten Raum, den er Mörikedom, nach der Sage von der schönen Lau, nannte. 1989 verunglückte er bei einem Tauchgang im Wolfgangsee und ist seither querschnittgelähmt. Er gab aber nicht auf und baute mit einem Freund zusammen ein Plexiglas-Höhlen-U-Boot. So konnte er weiterhin ausgedehnte Tauchgänge unternehmen. Er wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



Vereine und Organisationen

Kirchenchor Buchheim

Der Kirchenchor Buchheim gestaltet am Pfingstsonntag 20.05.2018 um 14.00 Uhr die Maiandacht in Aggenhausen (Mahlstetten) mit.

Wir fahren pünktlich um 13.15 Uhr am Freien Stein ab.



SC Buchheim/ Altheim/Thalheim

Vorschau:

Donnerstag, den 17.05.2018

B-Junioren um 19:00 Uhr in Immenstaad
TuS Immenstaad- **SC Boll/Krumbach/Bie-tingen**

Freitag, den 18.05.2018

SG B.A.T./Kreenh. II um 18:30 Uhr in Buchheim
SG B.A.T./Kreenh. II- SV Meßkirch III

Samstag, den 19.05.2018

SC B.A.T.I um 16:00 Uhr in Buchheim
SC B.A.T. I- FC Schwandorf/Worndorf

Rückblick:

TSV Aach-Linz- **SC B.A.T. E-Junioren** 5:6

SG Schwandorf/Wornd/Neuh.

D-Junioren I – SG Denkingen 2:2

SV Orsingen- Nenzingen- **SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D-Junioren II** 6:0

SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C-Junioren I – SG Bodman- Ludwigshafen 1:0

SG B.A.T. A-Junioren- SG Sipplingen 0:3

FC Bodman- Ludwigshafen- **SC B.A.T. I** 5:0

Mit einer bitteren Niederlage musste man sich dem aktuellen Tabellenführer aus Bodman- Ludwigshafen geschlagen geben.

Kader: Patrick Kästle, Philip Wachter, Simon Glöckler, Manuel Wohlhüter, Jan Kohli, Robert Rudolf, Dirk Spöri, Florian Liehner, Timm Halmer, Jonas Fritz, David Schalk, Daniel Knoblauch, Marco Strobel, Rene Müller

Trainer: Dirk Spöri

FC Aramäer Pfullendorf- **SG B.A.T./Kreenh. II** 3:0

Das Spiel beim Tabellenführer aus Pfullendorf musste personalbedingt abgesagt werden.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Schülergenossenschaft „Genome“ weiter auf Expansionskurs

Hochzufrieden zeigten sich die Mitglieder der Schülergenossenschaft „Genome“ mit der wirtschaftlichen Entwicklung der erst vor vier Jahren gegründeten Genossenschaft. Der Vorstandsvorsitzenden Vanessa Löhner war es vorbehalten, die erfreulichen Zahlen zu präsentieren. In Ihrem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr stellte sie fest, dass der Verkauf von Getränken in den großen Pausen die Haupteinnahmequelle darstellte. Der Absatz der Schulartikel übertraf die Erwartungen noch nicht, man ginge aber zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr. Beim Verkauf von Brot- und Flammkuchen sei man hin und wieder an der Kapazitätsgrenze angelangt. So werden an einem Backtag ca. 20 Flammkuchen und ca. 50 Brote gebacken. Auch der Kreis der Mitglieder sei wiederum angestiegen, so die Vorsitzende. Die Anzahl habe sich während des abgelaufenen Geschäftsjahres um drei Mitglieder erhöht. Mit dem vierten Standbein, der Schulimkerei, sei man noch nicht soweit, dass damit Geld erwirtschaftet werden könnte. Es liege aber durchaus im Bereich des Möglichen, dass in diesem Kalenderjahr noch mit der Imkerei begonnen werden könne.

Aufsichtsratsvorsitzende Elisabeth Mahncke freute sich sehr über die sehr positive Ent-

wicklung der Schülergenossenschaft. Mit dem guten Abschlussergebnis des alten Geschäftsjahres sei die Liquidität sehr solide.

Da die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder die Schule nach diesem Schuljahr verlassen werden, musste die Mitgliederversammlung eine komplett neue Führungsriege wählen. Jeweils einstimmig beziehungsweise mit großer Mehrheit wurden Celine Huber und André Schöffner in den Aufsichtsrat sowie Elisabeth Stapper und Lucas Braunbart in den Vorstand gewählt.

Frau Annalena Kiehne von der Partnergenossenschaft „Raiffeisenbank Donau-Heuberg eG“ übernahm sowohl die Entlastung der Vorstandschaft als auch die Durchführung der Wahlen. Dabei lobte sie das großartige Engagement der Schüler und bot gerade der neugewählten Führungsmannschaft ihre Unterstützung an.



Annalena Kiehne, André Schöffner, Elisabeth Stapper, Celine Huber, Lucas Braunbart



Interessantes und Wissenswertes

Infos für angehende Betriebswirte

Betriebswirtschaft ist eines der beliebtesten Studienfächer in Deutschland. Kein Wunder, ist doch ein Betriebswirt ein echter Allrounder, der verantwortungsvolle kaufmännische Aufgaben übernimmt. Als Führungskraft im mittleren oder oberen Management arbeitet er die Unternehmensstrategien von morgen aus und sorgt dafür, dass sie planmäßig umgesetzt werden. Dafür benötigt er nicht nur betriebswirtschaftliche, sondern auch volkswirtschaftliche, personalwirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse.

Doch ein akademisches Vollzeitstudium ist für den Betriebswirte-Titel kein Muss. Auch nebenberuflich oder als Kompaktkurs kann ein Abschluss als Betriebswirt erworben werden.

Das Management-Zentrum der Handwerkskammer Konstanz bietet bereits seit vielen Jahren in flexiblen Formaten zwei Betriebswirte-Abschlüsse an: den Betriebswirt (HWO) und, in Bildungspartnerschaft mit der Steinbeis Business Academy, den Betriebswirt (SBA). Interessenten können sich regelmäßig an den verschiedenen Unterrichtsstandorten über den Ablauf der Betriebswirte-Lehrgänge informieren.

Die Termine der Informationsabende im Überblick:

Villingen:

Management-Zentrum, Sebastian-Kneipp-Straße 60

05.06. / 04.07. / 02.08. / 06.09. / 26.09. / 06.11.

Singen:

Bildungsakademie, Lange Straße 20
15.05. / 20.06. / 24.07. / 05.09.

Waldshut:

Bildungsakademie, Friedrichstraße 3
16.05. / 19.06. / 25.07. / 04.09.

Tuttlingen:

BBT, Max-Planck-Straße 17
10.07. / 19.09. / 23.10. / 28.11.

Sulz a.N.:

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neckarstraße 6–8
11.07. / 20.09. / 24.10. / 29.11.

Rottweil:

Bildungsakademie, Steinhäuserstraße 18
06.06.

Das Handwerk ist mit seinen vielen kleinen und mittleren Betrieben das Herz der deutschen Wirtschaft. Zum Bezirk der Handwerkskammer Konstanz, der die Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen, Rottweil und Waldshut umfasst, gehören über 12.000 Handwerksunternehmen mit rund 70.000 Beschäftigten und 5.000 Auszubildenden. Die Handwerkskammer vertritt nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder, sondern bietet ihnen auch eine umfassende Beratung an, etwa zur Fachkräftesicherung, Aus- und Weiterbildung, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Recht, Umweltschutz und Technologie. Außerdem ist die Handwerkskammer ein großer Bildungsanbieter mit Bildungsakademien in Singen, Rottweil und Waldshut, dem Management-Zentrum in Villingen sowie der gemeinsam mit der IHK betriebenen Beruflichen Bildungsstätte in Tuttlingen.

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 16. Mai 2018, 16:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Landratsamtes Tuttlingen eine öffentliche Sitzung des Kreistags statt.

Tagesordnung

1. Teilnahme am Landeswettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ und Finanzierung des Projekts „E-Health im Landkreis Tuttlingen“
2. Erster Armuts- und Reichtumsbericht im Landkreis Tuttlingen
3. Kommunales Jobcenter - Integration von anerkannten Flüchtlingen in Arbeit
4. Öffentlicher Personennahverkehr - Erhöhung der Eigenanteile in der Schülerbeförderung; Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten
5. Datenschutz und Datensicherheit im Landratsamt - Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung
6. Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
7. Naturschutzbeauftragte im Landkreis Tuttlingen - Bestellung eines weiteren Naturschutzbeauftragten - Wiederbestellung Herr Dreher-Hager
8. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind herzlich eingeladen.

Tuttlingen, 12. Mai 2018
Stefan Bär, Landrat

Der BLHV informiert !

Im Juni 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag 04.06.2018

Bermatingen (Ahausen) Ehemaliges Schul- u. Rathaus, Meersburger Str. 3
09.00 – 12.00

Mittwoch 06.06.2018

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00

Donnerstag 07.06.2018

Überlingen (Andelshofen), Schulgebäude
09.00 – 11.30

Dienstag 12.06.2018

Meßkirch, Landwirtschaftsschule
09.00 - 11.00
Stetten a.k.M., Rathaus
13.30 - 15.00

Mittwoch 13.06.2018

Tengen, Rathaus
09.00 - 11.00

Dienstag 19.06.2018

Pfullendorf, Gasthaus Lamm
09.00 - 11.00
Illensee, Gasthaus Seehof
13.30 - 15.00

Mittwoch 20.06.2018

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Landseniorinnen und Landsenioren der Bodenseebezirke im BLHV machen Ihren Jahresausflug am Donnerstag, 14. Juni 2018. Die Fahrt geht nach Buggingen. Dort besichtigen wir das Kalisalmuseum. Danach geht es weiter nach Eschbach zum Mittagessen. Nach dem Essen werden wir im Winzerkeller in Auggen eine Weinprobe genießen. Die Reise geht dann weiter nach Staufen. Im Anschluss treten wir dann die Heimreise an. Den Abschluss machen wir im Gasthaus Bären in Welschingen.

Wir fahren mit einem Bus der Firma Janzen. Abfahrtszeiten sind um 07:00 Uhr an der Stadthalle in Meßkirch und um 07:30 Uhr in Stockach an der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle. Zurück werden wir wieder um ca. 20:00 Uhr sein. Der Reisepreis eingeschlossen der Weinprobe beträgt € 33,00. Anmeldung unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 07775/412 bei Georg Renner.

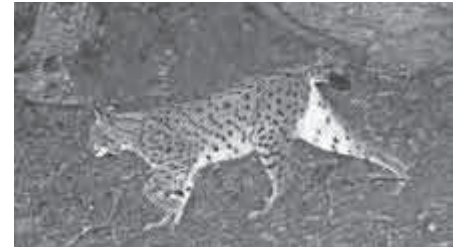
Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freuen sich Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Haus der Natur

Beuron. Von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt. Wanderung zu den beliebtesten Aussichtspunkten im Donautal.
Mittwoch, 23. Mai, 14 bis ca. 18 Uhr

Auf einer Wanderung durch eine faszinierende Landschaft erhalten die Exkursions Teilnehmer einen Einblick von oben in den Kernbereich des „Schwäbischen Canyons“. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 22. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Der Luchs im Oberen Donautal.
Mittwoch, 23. Mai, 20 Uhr



Der Landesjagdverband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obere Donau eine Informationsveranstaltung zum Luchs im Oberen Donautal. Armin Hafner, Fachberater des Landesjagdverbandes wird auf die Entwicklung seit 2015 im Bereich des Naturparks eingehen und Bilder des aktuellen Monitorings im Naturpark zeigen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Infos beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen ob Eck. „Wilde Natur“ Kräuterwanderung für Einsteiger. Donnerstag, 24. Mai, 17 bis 20 Uhr

Auf einem Spaziergang durch den Schindewald bei Neuhausen ob Eck entdecken die Teilnehmer 10 heilsame Wildkräuter, die in der Natur häufig zu finden und eindeutig zu bestimmen sind. Bitte mitbringen: Trinkbecher; Treffpunkt: Wanderparkplatz Schindewald; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 15,- € inkl. Verkostung und Rezepten; Anmeldung bis Dienstag, 22. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau. Dienstag,

29. Mai, 10 bis ca. 12:30 Uhr

Die Teilnehmer gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg suchen sie nach ihren Lebensräumen und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben; Referent: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 24. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpark-Frühstück.

Sonntag, 3. Juni, 9:30 Uhr bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe ihrer Produkte. Die Gebühr beträgt 15,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren. Sie ist aus organisatorischen Gründen per Vorkasse zu zahlen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Anmeldung bis Freitag, 25. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

BEST – das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

Am 19. und 28. Juni 2018 findet an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen ein BEST-Seminar statt. Durchgeführt wird es von Richard Schwende, Lehrer an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und Manuela Kahler, Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschulstudierende bei der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe – nicht nur aus Tuttlingen!

Anmeldung ab sofort nur über: www.bw-best.de. Die Seminare dauern jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen.

Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium das zweitägige Entscheidungstraining „BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining)“ für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an den allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien an.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Telefon: 07721 209-246, www.arbeitsagentur.de

Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Agenturen für Arbeit. Die Teilnahme an diesem Test ist seit dem Wintersemester 2011 eine der Voraussetzungen

für die Einschreibung an einer Hochschule in Baden-Württemberg.



DRK-Tagesreise nach Pforzheim

Der DRK Kreisverband Tuttlingen veranstaltet dieses Jahr erstmalig in Kooperation mit Müller Reisen Tagesausflüge.

Die Tagesreise am **Mittwoch, 13. Juni 2018** führt nach Pforzheim.

Auf der Anreise steht ein kleines Frühstück im Bus bereit. Das erste Ausflugsziel ist der Gasometer. Das Industriedenkmal wurde durch eine aufwendige Generalsanierung zu einem gigantischen Ausstellungsgebäude umgebaut. Heute ist dort das weltgrößte 360° -Panorama „Rom 312“ des Künstlers Yadegar Asisi zu sehen. Anschließend geht die Fahrt weiter zu den Schmuckwelten. Es besteht die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und die Schmuckherstellung hautnah zu erleben.

Zum Abschluss wird kurz vor der Heimat in ein angenehmes Lokal eingekehrt.

Die Reise wird von zwei ehrenamtlichen Betreuerinnen des DRK begleitet. Die Mitnahme von Rollatoren ist möglich.

Die Abfahrtstellen sind um 07:30 Uhr in Tuttlingen in der Eckenerstr. 1 (DRK-Kreisgeschäftsstelle) und um 08:00 Uhr beim Busbahnhof in Spaichingen.

Der Pauschalpreis beträgt 53,00 Euro pro Person (Preis beinhaltet Fahrt im Bus, Frühstück im Bus, Eintritt Gasometer, Besuch Schmuckwelten).

Um Anmeldung bis Mittwoch, 30. Mai 2018 wird gebeten.

Informationen und Anmeldung

DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen

Tel. 07461/1787-19

E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Ihr Ausflugsziel für die Pfingstferien

ENTDECKEN. ERLEBEN. ERHOLEN.

... so lautet das Motto im SchieferErlebnis Dormettingen, dem Natur- und Freizeitpark für Familien und Besucher jeden Alters. Im rekultivierten Steinbruch wird die frühere und heutige Nutzung des Ölschiefers – etwa als bedeutender Rohstoff bei der Zementherstellung – und seine Bedeutung in der Region erlebbar gemacht.

Auf dem 10 ha großen Parkgelände gibt es viel Wissenswertes über Geologie und Ökologie. Kinder und Erwachsene können direkt im Ölschiefer nach 180 Mio. Jahre alten Ammoniten und anderen Fossilien suchen und mit nach Hause nehmen. Ein Präparator vor Ort berät und verwandelt ein Fundstück in einen dauerhaften Schatz.

Die Wasserlandschaft mit einladender Seeterrasse und Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen und Entspannen ein, während sich jüngere Besucher auf dem genialen Bergbauspielplatz austoben können.

Auf dem SchieferErlebnisweg bieten die Na-

turbeobachtungsstation und der 200m lange Steg durch eine naturbelassene Rekultivierungslandschaft interessante Einblicke.

Der Erinnerungspfad (welcher die „dunkle“ Seite des Ölschiefers während der NS-Zeit beleuchtet) trifft auf die direkte Anbindung an den Schlichemwanderweg, der auch zurück zum Parkplatz sowie weiter zum Fossilienmuseum im Holcim-Werkforum führt.

Auch ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich

Das SchieferErlebnis Dormettingen erfreut nicht nur Fossilienforscher und Schatzsucher, sondern hat sich inzwischen auch als Veranstaltungs-Location etabliert.

Neben den großen Musik-Festivals wie ELEMENTS (25./26.05.18), SUPPERS READY 09.06.18) und SOMMER-NACHT-TRAUM 07./08.09.18) gibt es auch in diesem Jahr am 01.07.18 wieder den „WASSER AKTIV – Aktionstag“ mit vielen Attraktionen für Groß & Klein rund um das Thema Wasser und zum Ende der Sommerferien am 07.09.18 nachmittags ein buntes FERIENPASS-Programm für die kleinen Besucher.

Eintrittspreise, Öffnungszeiten, verschiedene Informationen und weitere interessante Veranstaltungstermine finden Sie auf

www.schiefererlebnis.de



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Mahlen, schmieden, weben Buntes Programm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck während der Pfingstferien

Während der Pfingstferien gibt es im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck viel zu entdecken. Los geht es bereits am Donnerstag, den 17. Mai 2018, ab 15.00 Uhr mit einer Führung durch die neue Sonderausstellung „Schätze aus dem Freilichtmuseum“. Der Kulturwissenschaftler Christof Heppeler stellt dabei viele ungewöhnliche, aber auch alltägliche Museumsobjekte und ihre besonderen Geschichten vor. Ob ein schwarzes Brautkleid, das bei der Hochzeit eines Harmonikabauers getragen wurde und Aufschluss gibt über dessen sozialen Status; oder die Trockenhaube aus einem Friseursalon, der sich im 20. Jahrhundert als „Klatsch- und Tratschzentrale“ auf dem Dorf etablierte, im ganzen Museum gibt es gemeinsam 30 dieser Raritäten zu entdecken. Die Führung ist offen für alle, es muss lediglich der Museumseintritt gezahlt werden. Man kann sich direkt an der Museumskasse

zur Teilnahme melden.

Am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018, findet wieder der Deutsche Mühlentag statt. Ab 11.00 Uhr können die über 250 Jahre alte Hausmühle vom Hochbronner Hof bei St. Georgen-Peterzell im Schwarzwald, sowie die Hochgangsäge Unterkirnach bestaunt werden. Am Deutschen Mühlentag zeigen beide wieder einmal, was sie können – natürlich unterstützt vom Museumspersonal! Und auch für die ganz Kleinen ist etwas dabei: die Märchenerzählerin Sigrid Maute erweckt zu jeder vollen Stunde Mühlenmärchen zum Leben.

Und auch unter der Woche gibt es ein Programm für die Kinder. Am Mittwoch, den 23. Mai 2018 wird es heiß. Zwischen 10.00 und 17.00 Uhr zeigt das Hammerwerk Fridingen Kindern ab 8 Jahre das alte Schmiedehandwerk. Dabei können einfache Objekte selbst geschmiedet werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, robuste Kleidung jedoch erforderlich.

Gemeinsam mit Susanne Hafner können Kinder ab 9 Jahre am Donnerstag, den 24. Mai 2018, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr das Korbflechten erlernen – winden, drehen, biegen: mit viel Fingerspitzengefühl entstehen aus dünnen Weidenruten kleine Kunstwerke. Die Gebühr für diesen Kurs beträgt 20,00 € (inklusive Material). Am Samstag, den 2. Juni, werden zwischen 13.00 und 17.00 Uhr aus bunten Garnen Freundschaftsbänder, Lesezeichen oder Schlüsselanhänger gewebt. Der Kurs ist für Kinder ab 8 Jahre, die Gebühr beträgt 15,00 € inklusive Materialkosten. Für die Kurse ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 erforderlich.

Am Freitag, den 25. Mai 2018, können die ganz Kleinen das Museum neu entdecken. Die Kinderführung für alle startet um 10.30 Uhr. Und auch für die Erwachsenen wird etwas geboten. Eine Magd aus dem Jahre 1900 nimmt am Sonntag, den 27. Mai 2018 ab 10.30 Uhr die Besucher mit auf eine spannende Zeitreise in die Welt vor 100 Jahren. Dabei erscheint das Museumsdorf auch für alle, die das Museum bereits kennen, in ganz neuem Licht.



Diese Führungen sind für alle Besucher offen, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 erforderlich.



Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2018

Am Mittwoch, 6. Juni in Tuttlingen: Familienzeit und Minijob – Bausteine für die Rente

Insbesondere bei Frauen weisen die Erwerbsverläufe Veränderungen durch Familienzeiten auf. Die Pflege von Angehörigen und Elternzeiten sowie Minijobs haben Auswirkungen auf die spätere Rente. Wie diese Zeiten als Bausteine für die eigene Rente genutzt werden können, erklärt Erika Friedel, Expertin der Deutschen Rentenversicherung. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen- Schwenningen, Dr. Nicole Bösch, hat sie dazu eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Frauen (und Männer) in der Elternzeit, die Familienangehörige pflegen oder einen Minijob ausüben. Veranstaltungsort ist Agentur für Arbeit in Tuttlingen, Werderstr. 19, Raum 3. Beginn ist am Mittwoch, 6. Juni um 9:00 Uhr, Ende voraussichtlich um 11:30 Uhr.

Anmeldungen bei Dr. Nicole Bösch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Telefon: 07721 209-712, Telefax: 07721 209-200. EMail: rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de

Bunte Drops und lustige Bärchen mit Vitaminen

Stuttgart, 15.05.2018 – Jedes zehnte Kind bekommt täglich Nahrungs-ergänzungsmittel oder mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Lebensmittel, einige sogar beides. Die Produkte vermitteln den Eindruck, dass sie die Abwehrkräfte stärken oder die Konzentrationsfähigkeit erhöhen. Was ist dran an den Versprechungen? Die Verbraucherzentralen haben 26 Nahrungsergänzungen auf Zusammensetzung und Werbeaussagen geprüft. Das Ergebnis: Die Produkte sind meist zu hoch dosiert, was zu unerwünschten Wirkungen führen kann. Außerdem sind sie schlichtweg überflüssig und häufig sehr teuer.

Kinder haben, was Essen und Trinken angeht, oft ihren eigenen Kopf. Da können Eltern schon mal Zweifel kommen, ob der Nachwuchs ausreichend Nährstoffe aufnimmt. „Genau dort setzt die Werbung der Hersteller an“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „und verstärkt die Sorge der Eltern, dass ihre Kinder ohne zusätzliche Vitamine kränkeln oder in der Schule nicht mitkommen.“ Deshalb greifen viele zu Nahrungsergänzungsmitteln für Kinder und sind sich der Risiken, die dabei auftreten können, nicht immer bewusst. „Schließlich sehen die bunten Drops oder lustigen Bärchen ja ganz harmlos aus“, so Holzäpfel weiter. Weil Hersteller die Nahrungsergänzungsmittel in Form von Bonbons oder Bärchen verniedlichen, besteht außerdem die Gefahr, dass Kinder diese mit Süßigkeiten verwechseln und in größeren Mengen essen.

Doch der Marktcheck zeigt: Bei 85 Prozent der Produkte lag mindestens eines der Vitamine oder Mineralstoffe über dem Referenzwert, den die Deutsche Gesellschaft für Ernährung für die tägliche Nährstoffzufuhr bei 4- bis 7-Jährigen empfiehlt. Mehr als die Hälfte der Produkte überschritt sogar die vom Bundesinstitut für Risikobewertung vorgeschlagenen Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln, oder sie lagen an der Grenze. Das ist besonders kritisch, denn diese Höchstmengen sind für Personen ab 15 Jahren vorgesehen. So können sich die fettlöslichen Vitamine A oder D im Körper anreichern und zu Kopfschmerzen, Übelkeit oder Müdigkeit führen. „Der Gesetzgeber sollte verbindliche Höchstmengen für Nährstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln festlegen und dabei die spezifischen Bedürfnisse von Kindern berücksichtigen“, fordert Holzäpfel, „ohne eine solche verbindliche Regelung sind Nahrungsergänzungsmittel für Kinder keine ausreichend sichere Produktgruppe.“

Hinzu kommt, dass Nahrungsergänzungsmittel für Kinder sehr teuer sein können: Die Preisspanne der erfassten Produkte reichte von 0,04 Euro bis zu 1,43 Euro pro empfohlener Tagesdosis. Das teuerste Produkt des Marktchecks schlägt bei täglicher Anwendung mit stolzen 522 Euro pro Kind im Jahr zu Buche – ohne erwiesenen Nutzen.

Der ausführliche Bericht zum Download: www.vz-bw.de/kinder-nem

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



**Kirchliche
Nachrichten**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)



**Anders gesagt:
Heiliger Geist**

Manchmal wachse ich über mich selber hinaus.
Als statte ein anderer mich aus mit seiner Kraft.
Meine Bedenken nimmt er mir vom Herzen und meine Einwände aus dem Mund.
Und wischt auch die Angst beiseite, die mir den Blick verdunkelt.

Manchmal sprengt einer die Grenzen, die ich mir setze.
Was ich nicht für möglich gehalten habe, steht an der Tür und erbittet Einlass.
Und während ich mir verwundert die Augen reibe,
sagt von weither eine Stimme:
Der Geist weht, wo er will.
Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Lasi)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Mühlheim (Pfr. Lasi)
getauft wird Henry Wadell aus Renquishausen

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

10.30 Uhr Ökumen. Begegnungsgottesdienst mit dem Posaunenchor an der Kirchenruine Maria Hilf (Pfr. Lasi/Diakon Reiser)
Bei Regen findet der ökumenische Begegnungstag in der Ev. Kreuzkirche in Fridingen statt.
Bei unsicherer Wetterlage ist ein Infotelefon unter der Telefonnummer 07463/267295 mit entsprechender Bandansage eingerichtet.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“
1./2. Klasse in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“
3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Kreativtreff Fridingen

Sie sind herzlich eingeladen zum Kreativtreff am Dienstag, 22. Mai von 16 - 18 Uhr in der Kreuzkirche in Fridingen, Bergstr. 5.
Es gibt die Möglichkeit Kerzen zu verzieren oder eine nützliche Geschenkbox zu falten.
Gerne können Sie auch Ihre eigenen Ideen in die Tat umsetzen.

Wir freuen wir uns über alle, die gerne mitmachen.

Herzliche Einladung!

Das Kreativtreffteam, Margrit und Erika



Lenz

am Dienstag, 12. Juni 2018

„Eine Schifffahrt die ist lustig, eine Schifffahrt die ist schön...“

Unser Sommerausflug führt uns an den schönen Bodensee. In Überlingen werden wir um ca. 13.55 Uhr an Bord gehen. Dort werden wir einen erholsamen Nachmittag auf dem Schiff zubringen. Sie können die Aussicht auf den See und die Landschaft genießen. Es gibt die Möglichkeit auf dem Schiff zu speisen und bei Bedarf etwas zu trinken.

Wir werden bis ca. 18.30 Uhr wieder in Mühlheim eintreffen.

Der Rollator kann gerne mitgebracht werden. Unkostenbeitrag für Bus und Schiff insgesamt ca. € 30.

Folgende Zustiegsmöglichkeiten bestehen: Abfahrt Fridingen Tankstelle um 12 Uhr. Weitere Haltepunkte: Fridingen Bären, Fridingen Wendelstein, Mühlheim Oberstadt und Mühlheimer Kirche um ca. 12.20 Uhr.

Bitte Anmeldung bis Donnerstag, 31.05. im evang. Pfarramt, Tel 382 oder bei Frau Schnell, Tel 5446.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3,
78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382,
Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von
8.30-11.30 Uhr.

